

AZ - FL-9494 Schaan

Donnerstag  
14. April 1977

Erscheint  
Dienstag/Mittwoch  
Donnerstag/Samstag

Jeden Donnerstag  
in allen  
Haushaltungen

# Liechtensteiner Volksblatt

Mit den amtlichen Publikationen

110. Jahrgang - Nr. 54

Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

Die Jugend bittet ums Wort:

## Unsere Zukunft in Liechtenstein

Frühjahrstagung des Jugendreferates am 7. Mai in Vaduz-Ebenholz

Aktuelle, politische Tagesprobleme, die jede Liechtensteinerin und jeden Liechtensteiner interessieren und insbesondere auch die Zukunft der Jugend unseres Landes betreffen, werden im Mittelpunkt der diesjährigen Frühjahrstagung des FBP-Jugendreferates stehen, das nun definitiv auf Samstagmittag, den 7. Mai im Mehrzwecksaal der neuen Vaduzer Quartierschule Ebenholz angesetzt wurde.

Die Frühjahrstagung wird um 14 Uhr beginnen und mit einem gemeinsamen Abendessen für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Vaduzer Zentrum zu Ende gehen. In den vorbereitenden Sitzungen, die in den letzten Wochen unter der Leitung von LJR-Präsident Norbert Batliner stattfanden, wurde die Erarbeitung nachfolgender Themenkreise ins Auge gefasst:

Wie steht es um die Zukunft unserer Lehrlinge?

Dank dem gemeinsamen Einsatz aller, der politischen Instanzen und der Wirtschaft des Landes, ist es bis heute in unserem Lande weitestgehend gelungen, das Problem der Jugendarbeitslosigkeit erfolgreich zu bekämpfen. Ausbildungswillige Liechtensteiner erhielten eine Lehrstelle in den verschiedensten Berufsgruppen. Wie aber sieht es im kommenden und in den folgenden Jahren aus. Kann unsere Wirtschaft überhaupt noch ausreichend Ausbildungsplätze bereitstellen, um die

(vorderhand noch starken) Jahrgänge von Lehrtöchtern und Lehrlingen aufzunehmen?

Wie sicher sind unsere Arbeitsplätze?

Nicht nur die jungen Liechtensteiner, aber auch sie fragen sich, wie sicher ihre heutigen Arbeitsplätze sind. Wird unsere Wirtschaft den Druck der internationalen Märkte durch Verbesserung ihrer Arbeitsproduktivität auffangen und die Arbeitsplätze langfristig sichern können? — Wie weit wird die Arbeitsplatz-Sicherung in Liechtenstein auch von der Frage der Ueberfremdung zusammenhängen. Stellen die im Lande arbeitenden Ausländer eine Konkurrenz für den Liechtensteiner dar, oder tragen sie dazu bei, dass die Wirtschaft weiter rund läuft; auch zum Vorteil des Liechtensteiner selbst?

Politische Grundsatzfragen?

Wie sieht sie aus, die heutige Szene

der Demokratie in Liechtenstein. Ist das Mitspracherecht des Einzelnen noch in dem Ausmasse gewährleistet, wie es unsere Verfassung verlangt und ein erklärtes Ziel beispielsweise auch der FBP darstellt? Sind unsere politischen Instanzen, welche die Interessen des Volkes wahrnehmen und in die Tat umsetzen wollen, ihren Aufgaben noch gewachsen? — Auch mit diesem Thema will sich die Frühjahrstagung kritisch auseinandersetzen.

Die Rolle der Frau in unserer Gesellschaft

Mit der Einführung des Verfassungsgesetzes betreffend das Frauenstimmrecht in den Gemeinden, das S.D. der Landesfürst im August vergangenen Jahres unterzeichnete, hat sich die politische Situation der Liechtensteinerin entscheidend verändert. Auch wenn man davon ausgeht, dass Vaduz bis auf weiteres die einzige Gemeinde bleibt, die ihren Frauen das Stimm-

recht in Gemeindeangelegenheiten bereits eingeräumt hat, erachtet es das Jugendreferat als eine seiner wichtigen Aufgaben, die staatsbürgerliche Erziehung der jungen Mitbürgerinnen zu fördern und zu unterstützen.

Mitwirkung von aktiven Politikern

Die Jugend bittet ums Wort und will sich an der Frühjahrstagung am 7. Mai mit einer Reihe von Fragen beschäftigen, die uns alle betreffen und uns alle engagieren sollten. Das Jugendreferat erhofft sich deshalb nicht nur eine rege und aktive und kritische Mitwirkung möglichst vieler junger Mitbürgerinnen und Mitbürger aus dem ganzen Land, sondern auch um eine aktive Teilnahme von politischen Mandatsträgern, die allfällige Anträge und Wünsche in die politischen Entscheidungsgremien hineintragen und ihnen dort mitunter auch zum Durchbruch verhelfen können.

## Gemeindesteuer-Kommissionen

Die FBP-Wahlvorschläge für morgen und am Sonntag

Am kommenden Freitag und Sonntag werden in allen liechtensteinischen Gemeinden die Vermittler und Vermittlerstellvertreter gewählt. Parallel zu diesen Wahlen sind auch die Mitglieder der Gemeindesteuerkommission neu zu bestellen. Die FBP-Ortsgruppen stellen Ihnen ihre Kandidaten für die Steuerkommission vor und bitten die Wähler diesen das Vertrauen zu schenken.

Herbert Beck, Gufer 225

Christian Schädler, Burkat 138 und Eugen Gassner, Leitenwies 527 (als stellvertretende Mitglieder)

Planken

Walter Beck, Angestellter, Nr. 73  
Josef Nägele, Nr. 31  
Eduard Hilti, eidg. dipl. Buchhalter Nr. 75

Mauren

Anton Meier, Landwirt, Nr. 77  
Ernst Senti, Polier, Schaanwald 71  
Egon Marxer, Versicherungsagent Nr. 288  
Peter Meier, Gastwirt Schaanwald 296

Eschen

Oskar Marxer, Nendeln 79  
Gebhard Marxer, Eschen 449  
Robert Wanger, Eschen 98  
Alois Hasler, Eschen 213

Ruggell

Franz Oehri, techn. Angestellter Nr. 108  
Walter Büchel, Landwirt, Nr. 22  
Karl Walch jun., Molkereimeister Nr. 64  
Giovanni Kaiser, Laborant Nr. 203 und  
Alexander Büchel, Angestellter Nr. 171 (als stellvertretende Mitglieder)

Schellenberg

Hugo Elkuch, Landwirt, Nr. 130  
Emil Büchel, Feinmechaniker, Nr. 28  
Bertram Wohlwend, Chauffeur Nr. 10  
Walfried Goop, Schreinermeister Nr. 61 und  
Helmuth Kieber, Maurer (als stellvertretende Mitglieder)

Foyer Vaduzer Saal:

### Trophäenschau

der Liechtensteiner Jäger

Kommenden Samstag, 20.15 Uhr, wird im Foyer des Vaduzer Saales die Trophäenschau des Jagdjahres 1976/77 von Landesforstmeister Eugen Bühler offiziell eröffnet.

Anschließend wird der Präsident der Liechtensteiner Jägerschaft, Dr. Otto Hasler, die Besprechung der vorgelegten Trophäen vornehmen, sowie rückblickend über das Jagdjahr 1976/77 referieren.

Traditionsgemäss wird der offizielle Teil durch Jagdsignale einer Bläsergruppe musikalisch umrahmt.

Die Trophäenschau kann am Sonntag, den 17. April d.J. von 10 bis 17 Uhr durchgehend besucht werden. Die Liechtensteiner Jägerschaft und alle Jagdfreunde aus dem benachbarten Vorarlberg und der Schweiz, sowie weitere Interessenten sind zur Besichtigung, wie auch zum offiziellen Teil der Trophäenschau, herzlich eingeladen. (bl)

## Geringer Zuwachs

Der Stromverbrauch im ersten Teil des Jahres

In den ersten beiden Monaten des Jahres 1977 ist die Gesamtmenge an elektrischer Energie, die von den Liechtensteinischen Kraftwerken (LKW) an das Landesnetz abgegeben wurde um knapp 4 Prozent auf 21,541 Millionen Kilowattstunden angestiegen. Die relativ geringe Steigerungsrate entfiel praktisch ganz auf den Monat Januar. Im Februar lag der Zuwachs bei weniger als 1 Prozent. Dank günstiger Witterungsbedingungen konnten die LKW die eigene Stromproduktion aus dem Samina- und Lawenawerk zudem im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Vorjahr erheblich steigern, nämlich um nahezu 1 Mio KWh auf 2,420 Mio KWh. Im Februar konnte beispielsweise das Saminawerk mit nahezu 35 Prozent seiner vollen Auslastungsmöglichkeit betrieben werden. Aufgrund der besseren Ertragsleistungen aus den eigenen Werken konnte der Bezug von (teurer) Importenergie im Februar deutlich gedrosselt werden und wies für die beiden ersten Monate des Jahres 1977 erstmals seit längerer Zeit abnehmende Tendenzen aus.

## Südtiroler

Vernissage in der Galerie Haas

Keinen neuen Wein, sondern einen bereits bekannten Künstler aus dem Südtirol stellt uns die Galerie Haas in Vaduz vor: den Bozner Maler Robert Scherer. Die Ausstellung mit Bildern von Robert Scherer kam auf Initiative des Pressechefs der Fürstlichen Regierung, Walter Kranz, zustande. Die Vernissage findet am Samstagabend um 18 Uhr statt.

## Joan Miro

Vernissage im TaK

Morgen Freitag, 15. April, ab 18.30 Uhr, findet im Theater am Kirchplatz in Schaan die Eröffnung einer Ausstellung mit Werken des berühmten spanischen Malers Joan Miro statt. Das TaK zeigt eine Auswahl aus dem graphischen Werk Miro, geb. 1893, der den magisch-religiösen Sinn einer unversehrten Kindheit der Welt wiedergefunden hat, zählt zu den bedeutendsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Zur Vernissage ist jedermann herzlich eingeladen!

## Talente-Schau

Gespräch mit FCZ-Bosse Nägeli

Am Ostermontag besuchte der Präsident des FC Zürich in Begleitung seines technischen Leiters Timo Konietzka das Liechtensteiner Cupfinal zwischen Vaduz und dem USV in Balzers. Bei dieser Gelegenheit hat das Volksblatt mit Eddi Nägeli ein Gespräch geführt. Mehr darüber im Sportteil dieser Ausgabe auf Seite 5.

## FÜR DIE FRAU Engagement



Wahlen in Vaduz

Nachdem Vaduz als erste Gemeinde des Landes den Frauen das Wahl- und Stimmrecht in Gemeindeangelegenheiten verliehen hat, finden nun am 15. und 17. April 1977 die ersten Wahlen mit Beteiligung der Vaduzer Frauen statt. Es ist uns ein Anliegen, unsere Mitbürgerinnen auf dieses historische Ereignis aufmerksam zu machen. Wir halten es für wichtig, dass Sie Ihr Interesse am politischen Geschehen und Ihre Mitverantwortung durch Ihre Stimmabgabe bekunden. Beteiligen Sie sich an den Wahlen! Öffnungszeiten der Urnen: Freitag, 15. April 1977, 18.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag, 17. April 1977, 10.00 bis 12.00 Uhr.

**VPB - die Bank für alle Ihre Bank für alles**  
Zum Beispiel: **Bancomat**  
Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft, Vaduz  
Telefon 075/2.31.31

Schöner wohnen  
**thöny**  
MOBEL-CENTER